

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 9.

Donnerstag den 13. Jänner 1887.

(105-3) Kundmachung. Nr. 4048.

Im Nachhange zum Erlasse des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 22. October 1886, Z. 17300 (hieramtliche Kundmachung vom 25. October 1886, Z. 3552 Präs.), wird zufolge Erlasses des genannten Ministeriums vom 23ten November 1886, Z. 21090, hiemit öffentlich kundgemacht, daß nach einer Mittheilung des königl. ungarischen Ministeriums des Innern vom 17. November l. J., Z. 63464, von Seite dieses Ministeriums im Einvernehmen mit dem kgl. ungarischen Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel das Sammeln und Verschicken von gebrauchten Kleidungsstücken, Bettzeug und Wäsche, insbesondere aber von Häbern in solchen Gemeinden und Städten, in welchen der Ausbruch der Cholera amtlich constatirt wurde, für die Dauer der Epidemie verboten wurde.

Laibach am 31. Dezember 1886. Die k. k. Landesregierung.

(136-3) Kundmachung. Nr. 240.

Die Friedrich Weitenhiller'sche Wädhenausschüttung ist für das Jahr 1886 zu vergeben. Zum Genuße dieser Stiftung ist eine wohl-erzogene Tochter armer Eltern, die im Jahre 1886 geheißen hat, berufen. Diejenigen, welche sich um diese Stiftung bewerben wollen, haben die mit dem Armuths- und Sittenzugnisse, dann mit dem Trauungs-scheine belegten Gesuche bis 31. Jänner 1887 bei dieser k. k. Landesregierung zu überreichen. Laibach am 4. Jänner 1887. k. k. Landesregierung für Krain.

(122-3) Kundmachung. Nr. 149.

Zur Wiederbesetzung einer erledigten krai-nisch-landständischen Fräuleinstitspräbende jährlicher 210 fl. ö. W. wird hiemit der Concurs aus-geschrieben. Nach den von Allerhöchster Majestät sanctionirten Statuten sollen die Präbenden vorzüglich nur jenen Bewerberinnen zutheil wer-den, welche elternlos oder deren Eltern die dürf-tigsten und mit den meisten Kindern beladen sind. Das Alter zur Aufnahme ist nicht unter 15 Jahren. Die Aufzunehmende muß stets eines guten Rufes und unbescholtenen Lebenswandels gewesen sein; sie muß arm sein, darf daneben keine andere Stiftung genießen und muß daher bei der Aufnahme in dieses Stift dem Genuße einer früheren Stiftung entzogen; sie kann jedoch das, was sie nach ihrer Aufnahme erbt oder was ihr sonst rechtmäßig zufällt, als ihr Eigen-thum behalten. Zur Uebertommung einer solchen Präbende sind nur jene Competentinnen fähig, deren Väter entweder krai-nisch-landständische Mitglieder, oder aber (jedoch ohne daß Antragsproben erfordert würden) wenigstens vom Ritterstande sind; wie auch jene, deren Eltern um das Land oder durch eine zehnjährige Dienstleistung im Lande, z. B. als l. f. Räte oder als Stabs-officiere sich Verdienste erworben haben, dabei aber mittellos sind und mehrere Kinder haben. Diejenigen, welche sich um die erledigte Stiftspräbende bewerben wollen, haben ihre, mit den Beweisen über die erforderlichen Eigenschaften mit dem Taufschine, dem Dürftigkeits- und dem Sittenzugnisse versehenen Gesuche längstens bis 31. Jänner 1887 bei dieser k. k. Landesregierung zu überreichen. Laibach am 4. Jänner 1887. k. k. Landesregierung für Krain. Für den k. k. Landespräsidenten: Pascolini m. p.

(138b-3) Dienersgehilfenstelle Nr. 78.

beim k. k. Oberlandesgerichte in Graz. Gesuche sind bis 5. Februar 1887 beim Präsidium desselben einzubringen. Graz den 4. Jänner 1887.

(134-3) Lehrerstellen. Nr. 1345.

Im Schulbezirke Loitsch gelangen die Lehr-stelle an der einclässigen Volksschule in Gra-hovo, mit welcher ein Gehalt jährlicher 450 Gul-den, die Functionszulage jährlicher 30 Gulden und der Genuß eines Naturalquartiers ver-bunden sind, ferner an der vierclässigen Volksschule in Altemarkt bei Laas die zweite Lehrstelle mit einem Jahresgehalte von 500 Gul-den zur definitiven Besetzung. Gesuche um diese Lehrstellen sind im vor-geschriebenen Wege bis 23. Jänner 1887 hieramts einzubringen. k. k. Bezirksschulrath Loitsch, am 3. Jänner 1887.

(260-2) Nr. 15. B. Sch. R. Lehrerstellen.

Im Schulbezirke Vittai sind folgende Lehr-stellen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen. An der zweiclässigen Volksschule zu Wat-sch die zweite Lehrstelle mit 400 fl. Jahresgehalt ohne Wohnung; an der vierclässigen Volksschule zu St. Martin bei Vittai die vierte Lehr-stelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. sammt Naturalwohnung. Bewerber um diese Stellen wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 25. Jänner 1887 hieramts einbringen. k. k. Bezirksschulrath Vittai, am 9. Jänner 1887.

(135-2) Nr. 13712. Bezirks-Hebammenstelle.

Die Bezirkshebammenstelle für die Pfarre Neuthal, mit welcher der Bezug einer Jahres-remuneration von 21 fl. aus der Bezirks-casse verbunden ist, ist zu besetzen. Bewerberinnen um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche bis 15. Februar 1887 hieramts einreichen. k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 30. Dezember 1886. Dr. Ruß m. p.

(48-3) Kundmachung. Nr. 24.

Die Einkommenbekenntnisse der I. und III. Classe, dann die Anzeigen über die stehenden Bezüge sind zur Steuerbemessung pro 1887 für den Bereich der gefertigten Steuerbemessungs-behörde in der bisher üblichen Weise bis 31. Jänner 1887 bei derselben zu überreichen. k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 1. Jänner 1887.

(128-3) Kundmachung. Nr. 258.

Laut Verordnung des hohen k. k. Handels-ministeriums ddto. 6. Dezember 1886, Nr. 37353, werden vom 1. April l. J. an die bei den k. k. Postämtern in der Türkei und Egypten gegenwärtig noch in Verwendung stehenden Briefmarken zu 2 Soldi eingezogen und außer Kraft gesetzt. Alle Briefpostsendungen, welche in der Be-vante nach dem obigen Termine zur Ausgabe gebracht und mit Briefmarken zu 2 Soldi frankirt worden sind, werden demnach entspre-chend taxirt werden. Triest am 3. Jänner 1887. Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(224-2) Kundmachung. Nr. 73.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die Besitzbogen zum neuen Grundbuche der Steuer-gemeinde Obergras nebst dem berichtigten Verzeichnisse der Liegen-schaften, der Catastralmappen und dem über die Localerhebungen aufgenommenen Protokolle in der Zeit vom 16. bis 30. Jänner 1887 zur allgemeinen Einsicht in dieser Gerichtsanzlei aufliegen.

(256-1) Kundmachung. Nr. 18547.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom I. Semester 1886 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Werthinhaltens von der Ver-tilgung ausgeschlossen. Die bezüglichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückzuerhalten wünschen, werden hiemit eingeladen, binnen drei Monaten vom Tage dieser Kundmachung anzurechnen, ihr Eigenthumsrecht entweder im Wege des bezüg-lichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphen-Direction unter Berichtigung des allfällig auf den Briefen ausstehenden Portos geltend zu machen. Triest am 8. Jänner 1887. k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Verzeichnis.

Table with 6 columns: Nr., Aufgabsort, Name des Abfenders, Name des Adressaten, Bestimmungs-ort, Einschluß, Wert fl. fr.

(121-3) Picitationskundmachung. Nr. 12010.

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit Erlaß vom 16. Dezember 1886, Z. 12623, nach-stehende Bauten an den Reichsstraßen des Krainburger Baubezirkes zur Ausführung pro 1887 genehmigt, und zwar: Auf der Loibler Reichsstraße: 1.) Reconstruction der Krainburger Savebrücke im Straßen-Nr. 0/24-0/25 . . . 2342 fl. 17 fr. 2.) Bei- und Aufstellung von Geländern und Randsteinen im Straßen-Nu-mer 2/24-0/51 . . . 526 > 32 > 3.) Reconstruction der Pilotenwände bei Neumarkt im Straßen-Nr. 1-2/43-2-3/43 . . . 608 > 93 > 4.) Conservationsarbeiten an der Suhigraben-Brücke im Straßen-Nr. 2.3/45 . . . 190 > - > 5.) Herstellung der Traggeländer bei der Laibou-Rokrig-Brücke im Straßen-Nu-mer 4/49-0/50 . . . 125 > - > Auf der Würzner Reichsstraße: 6.) Bei- und Aufstellung der Geländer im Straßen-Nr. 0-2/7 . . . 102 > 76 > 7.) Bei- und Aufstellung der Geländer im Straßen-Nr. 1/14-4/53 . . . 153 > 27 > 8.) Conservationsarbeiten an der Belza, Wald- und Pisenca-Brücke im D. Z. 2-3/41-1-2/47 und 1-2/51 . . . 692 > 78 > Auf der Ranker Reichsstraße: 9.) Bei- und Aufstellung der Geländer im Straßen-Nr. 1/6-1/19 . . . 657 > 86 > 10.) Conservationsarbeiten an der ersten Langenbrücke im Straßen-Nr. 0-1/20. 1081 > 80 > 11.) Reconstruction der Geländer an der Laborbrücke im Straßen-Nr. 3.4/20 . . . 140 > - > 12.) Herstellungen eines neuen Bohlenbelages an der eisernen Brücke über die Ranker im Straßen-Nr. 3-4/0 . . . 703 > 23 > Wegen Hintangabe dieser Arbeiten wird die mündliche Picitationsverhandlung am 17. Jänner 1887

Falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden, finden die wei-teren Erhebungen am 31. Jänner 1887 im Amtslocale statt. Die Uebertragung von nach dem allg. G. G. amortisirbaren Hypothekarforderungen in das neue Grundbuch kann unterbleiben, wenn die Parteien binnen 14 Tagen nach der Einschalt-ung dieses Edictes um die Nichtübertragung; ansuchen, und werden die Einlagen, in Ansehn deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf dieser Frist verfaßt werden. k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten Jänner 1887.

mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags hieramts vorgenommen, wozu Erstehungslustige mit dem Besitze eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, das 5proc. Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot zu stellen beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Handen der Versteigerungs-Commission zu erlegen hat, vor deren Zeitpunkte auch schriftliche mit der Stempelmarke pr. 50 fr. versehenen und dem 5proc. Badium belegte Offerte, worin der Anbot für jedes der offerirten Objecte speciell mit Ziffern und Buchstaben anzusehen ist, angenommen werden. Nach Beendigung der diesfälligen Picitation werden den Nichterstehern ihre gelegten Badien zurückgestellt, die Erstehere aber werden dieselben nach erfolgter Ratification des Picitationsergebnisses auf die 10proc. Caution zu ergänzen haben. Die hierauf bezugnehmenden Zeichnungen, Baubedingnisse und sonstigen Befehle können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden vom 1. Jänner 1887 weiteres hieramts eingesehen werden, und wird voransgesetzt, daß jeder Unternehmungslustige solche genau kenne und sich denselben unbedingt unterwerfe, was in einem schriftlichen Offerte ausdrücklich zu bemerken ist. Krainburg am 1. Jänner 1887. Der k. k. Bezirkshauptmann: Merk m. p.



# Anzeigebblatt.

(223—3) Nr. 9726.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Raffar Dgrizek in Trieste und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert, daß der in der Executionssache der Kirche St. Florian von Nusdorf (durch den Machthaber Anton Venassi von Sajovce) gegen Anton Kenic von Nusdorf pcto. 105 fl. c. s. c. ergangene Feilbietungsbescheid vom 27. September 1886, B. 6933, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. J. Pitamic, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. Dezember 1886.

(42—3) Nr. 7248.

## Reassumierung executiver Realfeilbietung.

Ueber Ansuchen des Ignaz Hahn (durch Herrn Dr. Stempihar) ist die Reassumierung der executiven Feilbietung der dem Fidelis Urbančić gehörigen, gerichtlich auf 1754 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 36 und 37 ad Kanter bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagatzung auf den

17. Jänner 1887,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Dezember 1886.

(5348—3) Nr. 7184.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der krainischen Escomptegesellschaft in Laibach wird die executive Versteigerung der dem Franz Petric von Vog gehörigen Realität Einl.-Nr. 184 ad Catastralgemeinde Blatna Brezovca, im Schätzwerte per 835 fl., mit drei Terminen, und zwar auf den

18. Jänner,

15. Februar und

15. März 1887,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. November 1886.

(5306—3) Nr. 9043.

## Erinnerung

an Franz Sterjanc, unbekanntem Aufenthalt, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Franz Sterjanc, unbekanntem Aufenthalte, respective dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die k. k. Finanzprocuratur (nom. des Armenfondes in Moste) die Klage de praes. 20. November 1886, B. 9043, pcto. Anerkennung der Verjährung und Gestattung der grundbüchl. Löschung einer Sachforderung pr. 60 fl. f. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

26. Jänner 1887

hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 29sten November 1886.

(269—1) St. 3.

## Oklic.

Neznano kje bivajočima upnikoma Rezi Kepa in Josipu Grozniku iz Šmartna pri Litiji in njunim neznanim pravnim naslednikom se je gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem postavil in se je njemu odlok od 4. novembra 1886, št. 6896, s katerim je eksekutivna prodaja Matije Kepatovega zemljišča pod vložno št. 38 davčne občine Sv. Petra in Pavla v Črnem Potoku na dan

18. januarja,  
18. februarja in  
18. marca 1887

določena, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 3. januarja 1887.

(221—3) Nr. 8031.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg die executive Versteigerung der dem Josef Spetic von Neberke gehörigen, gerichtlich auf 275 fl. 50 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 21, Auszug-Nr. 1860 ad Herrschaft Raunach, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

21. Jänner,

die zweite auf den

22. Februar

und die dritte auf den

22. März 1887,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im Amtlocale hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. November 1886.

(5284—2) St. 5796.

## Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja:

Na prošnjo ml. Karla Pintarja iz Loke (Trata) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kalanovega, sodno na 760 gold. cenjenega zemljišča vložka št. 130 in 131 katastralne občine Suha.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. januarja,  
drugi na 2. marca in  
tretji na 13. aprila 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

Neznanim tabularnim upnikom Stefan Bogatajevem varovancem iz Kremenika se je Jakob Stanonik iz Kremenika za skrbnika ad actum postavil, kateremu se je tudi odlok od 5. decembra 1886, št. 5796, v roke dal. V Loki dne 5. decembra 1886.

(5115—1) St. 6702.

## Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Janeza Mercine (po dr. Štempiharji v Kranji) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Balančevega, sodno na 350 gld. in 10 gld. cenjenega posestva vložni št. 264 in 265 ad Tupaliče v Hotemažah.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 31. januarja,  
drugi na 7. marca in  
tretji na 12. aprila 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči. — Varščina 10 proc.

C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 15. novembra 1886.

(81—1) St. 22406.

## Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Ivana Ogorelca, kot izkazani dedič po Martinu Ogorelcu iz Škofelce (po dr. Tavčarji), reasumira se tretja izvršilna dražba Anton Krašovic, drugač Kraškovičevega, sodno na 2952 gold. 20 kr. cenjenega zemljišča pod vložno št. 113 katastralne občine Lanise v Gubnišah št. 9.

Za to določuje se tretji dražbeni dan na

29. januarja 1887

z začetkom ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem tretjem roku tudi pod to cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. novembra 1886.

(5283—2) Nr. 5790.

## Erinnerung

an Anton Vogataj und dessen Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem Anton Vogataj und dessen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthalt, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Felix Ferdinand Marquis Gogani (durch Herrn k. k. Notar Johann Triller von Laibach) die Klage pcto. Ersetzung der Parzelle Nr. 427 der Catastralgemeinde Laibach eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

21. Jänner 1887,

vormittags 9 Uhr, anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller von Laibach als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 4. Dezember 1886.

(75—2) St. 19506.

## Razglas.

C. kr. mest. deleg. okrajna sodnija v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo izvršitelja Matije Jurvanca iz Strmece, okraj Velike Lašiče, se v eksekutivni zadevi proti Andreju Gradišarju iz Škril zaradi 37 gold. 39 kr. s p. s. to sodniškim odlokom dne 22. avgusta 1886, št. 15470, pravico ponovljenja vstavljena tretja eksekutivna prodaja zemljišča pod vložno št. 410 ad Ig, sedaj vložna št. 74 katastralne občine Golo, cenjenega na 1500 gld., vnovič razpiše na

22. januarja 1887

predpoludnem ob 9. uri pri tej sodniji s prejšnjim pristavkom.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 19. avgusta 1886.

(170—2) St. 6468.

## Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja neznano kje bivajoči Mariji Drašler, oziroma njenim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Josip Hočevar iz Velikih Lašič h. št. 61 zaradi spoznanja priposestovanja nepremičnine, vpisane v vlogi št. 196 katastralne občine Velike Lašiče, tožbo de praes. 18. novembra 1886, št. 6468, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je dan v izustno razpravo po sodnem redu določil na

21. januarja 1887

predpoldnem ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29 sodn. reda in se je zaradi nepoznatega bivališča tožbene nje in njenim pravnim naslednikom gospod Matija Hočevar za kuratorja ad actum na njih nevarnost in na njihove stroške postavil.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo s pristavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 18. novembra 1886.

(118—1) St. 5110.

## Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja, da je Neža Vovk iz St. Vid zoper neznano kje bivajočega Janeza Kopeckega in njegove neznane pravne naslednike pri tej sodniji zaradi spoznanja zastaranja terjatve v znesku 5 gld. 40 kr. c. s. c. in 102 gld. 4/5 kr. zavarovane na posestvu, vpisanem v zemljiški knjigi katastralne občine St. Vid pod vložno št. 77, kot glavna vloga, in št. 90, kot sovloga, tožbo vložila ter se v skrajšano razpravo določil dan na

28. januarja 1887

ob 8. uri dopoldne pri tej sodniji pod nasledki § 18 P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906.

Ker prebivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, stavi se Franc Muli iz Zatičine za skrbnika v ta čin za njih zastopanje in nevarnost ter stroške.

To se naznanja toženim, da ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodniji naznanijo, sploh da vedno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala in bi toženi, kojim je sicer na voljo dano, pravnice pomočke tudi skrbniku podati, si naznanja sledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 9. novembra 1886.



(5345—3) Nr. 8068.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Svet von Rafel die mit dem Bescheide vom 19. November 1885, Z. 8017, auf den 15. März 1886 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Anton Lesnjak von Lesnjate gehörigen, gerichtlich auf 2540 fl. bewerteten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 9 der Catastralgemeinde Raune bei Dobrek mit dem frühern Anhang auf den

31. Jänner 1887, vormittags 9 Uhr, reassumiert worden. K. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten November 1886.

(211—2) Nr. 3818.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain in Laibach (nom. der Filialkirche St. Stefani in Dobrava bei Asp) die executive Versteigerung der dem Josef Bogacar von Vormarkt gehörigen, gerichtlich auf 1033 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 54 der Catastralgemeinde Vormarkt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Jänner, die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 21. März 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 7. September 1886.

(83—3) Nr. 22450.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über nachgewiesenen Vollzug des zweiten Executionsgrades dem J. C. Mayer in Laibach (durch Herrn Dr. Pfeifferer in Laibach) zur Einbringung der behaupteten Forderung per 395 fl. 71 kr. der vom 10. Juni 1886 bis zur Zahlung laufenden 6proc. Zinsen, Edictsgebühr per 6 fl. 63 kr., Gerichtskosten per 16 fl. 82 kr., Tagskosten per 11 fl. 83 kr. und der auf 19 fl. 80 kr. bemessenen Executionskosten die gebetene exec. Versteigerung der dem Verlasse nach Marianna Tomšič unter Großfahlenberg gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Ackerrealität sub Einlage-Nr. 89 der Catastralgemeinde St. Martin unter Großfahlenberg bewilligt, zur Vornahme derselben drei Tagsetzungen auf den

29. Jänner, 26. Februar und 26. März 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beisage bestimmt, dass diese Realität, falls sie bei der ersten und zweiten Tagsetzung nicht um oder über den Schätzungswert angebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. November 1886.

(5401—2) Štev. 8575.

**Razglas.**

Od c. kr. okrajne sodnije Krške se naznanja:

Na prošnjo Matije Šustersiča iz Vidma kot pooblastenca Julijane Barbovih dedičev se je s tukajšnjim odlokom in razglasom od 19. septembra 1884 dovoljena a potem s pravico ponovljenja ustavljena izvršilna dražba posestva Janeza Jermana pod vložno št. 118 davčne občine Krške ponovila in na

29. januarja, 2. marca in 2. aprila 1887,

vselej od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s poprejšnjim pristavkom določila.

Neznano kje bivajočemu Gjuro Höplerju postavil se je c. kr. notar dr. vitez Gspan v Krškem kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 16. oktobra 1886.

(76—3) Nr. 20341.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Forderung des Herrn Anton Moschel, resp. seines ausgewiesenen Rechtsnachfolgers Herrn Franz Moschel von Laibach, aus dem diesgerichtlichen Zahlungsauftrage vom 7. Februar 1878, Z. 2933, per 200 fl. s. N. die mit diesgerichtlichem Bescheid vom 28. Jänner 1886, Z. 1820, mit Vorbehalt des Reassumierungsrechtes sistierte executive Feilbietung der dem Michael Remzgar von Dragomer Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 1898 fl. 40 kr. bewerteten Realität Einlage-Nr. 108 der Catastralgemeinde Vog im Reassumierungswege bei drei Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. Jänner, die zweite auf den 23. Februar und die dritte auf den 23. März 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. November 1886.

(25—3) Nr. 4983.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Šotšehvar von Gurkfeld (durch Herrn Dr. Suppan in Laibach) die executive Versteigerung der dem Herrn Dr. Julius Fränzl Ritter v. Besteneck und Herrn Otto Fränzl Ritter v. Besteneck gehörigen, gerichtlich auf 2673 fl. 80 kr. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 216, Catastralgemeinde Selo bei Neudegg, und Einl.-Nr. 404, 406 und 407 der Catastralgemeinde Neudegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner, die zweite auf den 1. März und die dritte auf den 31. März 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Treffen, am 14ten November 1886.

(5110—3) Nr. 6966.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef Majžičen Erben (durch Dr. Deu von Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Mathias Martinec von Otof gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten, sub Rectf.-Nr. 862 ad Haasberg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung auf den

29. Jänner 1887, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Laas, am 1sten October 1886.

(87—3) Nr. 19372.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Es seien über nachgewiesenen Vollzug des zweiten Executionsgrades der k. k. Finanzprocuratur zur Einbringung der Forderung der Pfarrkirche in Sostro per 100 fl., resp. des noch ausstehenden Restes per 90 fl. 80 kr., nebst den 5proc. Zinsen hievon seit 10. April 1885 und der Forderung des k. k. Aeras an Procentualgebühr sammt Mobilienexecutionskosten per 6 fl. 25 kr., resp. des noch ausstehenden Restes per 1 fl. 49 kr., der hievon seit 1. November 1885 laufenden 6proc. Zinsen, der bisherigen unter einem mit 11 fl. 73 1/2 kr. bemessenen und der weiteren Executionskosten die exec. Versteigerung der der Maria Derglin von Lanische Hs.-Nr. 22 gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 745 fl. und 80 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 49 ad Catastralgemeinde Lanische und Einlage-Nr. 163 ad Catastralgemeinde Lipoglav bewilligt, zur Vornahme derselben drei Tagsetzungen auf den

19. Jänner, 16. Februar und 16. März 1887,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beisage bestimmt, dass diese Realitäten, falls sie bei der ersten und zweiten Tagsetzung nicht um oder über den Schätzungswert angebracht werden könnten, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. October 1886.

(5351—3) Nr. 9294.

**Erinnerung**

an Bartholmä Smon, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Bartholmä Smon, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Franz Gabrič, Realitätenbesitzer in Rodica (durch Dr. Schmidinger in Stein), die Klage de praes. 29. November 1886, Z. 9294, pcto. Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage Nr. 91 ad Catastralgemeinde Jarše eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

28. Jänner 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt. K. k. Bezirksgericht Stein, am 11ten Dezember 1886.

(186—3) Nr. 9392.

**Erinnerung**

an Georg Teran von Rasovič, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Georg Teran von Rasovič, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Bartholmä Cantar, Besitzer in Rasovič Nr. 26 (durch Herrn Dr. Karl Schmidinger), die Klage de praes. 3. Dezember 1886, Z. 9392, pcto. Anerkennung der Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 29 ad Catastralgemeinde Rasovič eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

19. Jänner 1887 hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt. K. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten Dezember 1886.

(5197—3) Nr. 5858.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsfache des Anton Majzel von St. Barthelmä (durch Herrn Dr. Slanc in Rudolfswert) gegen Peter Gramc von Verbovska Was die mit Bescheid vom 15. August 1886, Z. 4156, auf den 22. September 1886 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Einlage-Nr. 140, Catastralgemeinde Puschnodorf, mit dem vorigen Anhang auf den

19. Jänner 1887, vormittags von 11 bis 12 Uhr, reassumiert worden.

Zugleich wird bekanntgegeben, dass bezüglich der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Ursula Prach, Maria Prach, Andreas Gramc, Anna Gramc, Maria Gramc, Agnes Gramc und Ferdinand Haber, k. k. Gendarmeriepostenführer in Großblaschitz, die bezüglichlichen Feilbietungsbescheide dem bereits bestellten Curator ad actum Herrn Johann Kalin in Landstraß zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 16. November 1886.

(5343—2) Nr. 7606.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Zvanc von Stermec die executive Versteigerung der dem Johann Benčina von Raune gehörigen, gerichtlich auf 2330 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 7 der Catastralgemeinde Raune bei Topol bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner, die zweite auf den 28. Februar und die dritte auf den 28. März 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten November 1886.



**Gichtgeist**  
nach Dr. Malič  
à 50 kr.  
gegen Gicht, Rheumatismus,  
Gliederreissen, Kreuz-  
schmerzen, Nervenschmer-  
zen, Anschwellungen,  
Stiffheit der Muskeln und  
Schwäche der Sehnen etc., in der Wirkung  
unübertrefflich, schnell und radical hel-  
fend, wie dies hunderte von schriftlichen  
Auszeichnungen aus den weitesten Kreisen  
beweisen können. Zu haben in der

**Apotheke Trnkóczy**  
neben dem Rathhause in Laibach.  
Wird täglich per Post ver-  
sendet. (98) 2

**E**in Italiener aus guter Familie, 15 Jahre  
alt, welcher über ein Jahr in einem  
Manufacturwarengeschäfte in Triest  
als Praktikant beschäftigt war,  
wünscht in Laibach eine gleiche Stelle,  
auch ohne Bezahlung, zu erhalten, um  
sich die deutsche Sprache anzueignen.  
Offerte bittet man unter der Adresse:  
Adele Porubsky in Triest, Via Ireneo  
Nr. 480, zu senden. (239) 3-2

**Geschäftsreisender**  
welcher schon längere Zeit in dieser Eigen-  
schaft vorzüglich thätig war und ge-  
neigt wäre, nachstehende Artikel in Luxus-  
Papieren, als: Sargverzierungen, Pathenbriefe,  
Gratulationskarten, Leichenbücher etc., pro-  
visionsweise mit zu vertreten, möge  
sich schriftlich wenden an (238) 2-2

**F. M. Kraupl**  
in Sonnenberg bei Komotau (Böhmen).  
(252) 3-2 St. 2.

**Razpis službe**  
**občinskega paznika.**  
Pri mestni občini Kamnik izpraz-  
njena je služba občinskega paznika  
(policaja) z letno plačo 420 gold.  
Prosilci, slovenskega in nemškega  
jezika zmožni, naj svoje prošnje s pri-  
logami vred, in sicer tisti, kateri so  
v javni službi, potom svojega pred-  
stojnega urada, najdalje do  
24. januvarija 1887  
podpisanemu uradu vpošljejo.  
Mestno županstvo Kamnik, 10. ja-  
nuvarija 1887.  
Župan:  
**Franjo Fišer** l. r.

**CACAO**  
und  
**CHOCOLADE**  
(4852)

**VICTOR**  
**SCHMIDT & SÖHNE**

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-  
Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem  
Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind  
nur echt mit unserer behördlich registrierten  
Schutzmarke und Firma.  
**Zu haben** bei allen renommierten  
Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern,  
**in Laibach bei Herrn Peter**  
**Lassnik**. — Versendung in die Provinz  
per Postnachnahme.  
**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**  
k. k. landesbef. Fabrikanten, Fabrik und  
Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse  
Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Für ein Spezerei- und Delicatessen-  
Geschäft ersten Ranges wird ein

**Lehrling**

nicht unter 14 Jahren, gegen ganze Ver-  
pfllegung auf 3 Jahre

**sofort aufgenommen.**

Deutsche Sprache bedingt; die auch  
italienisch sprechen, werden bevorzugt.  
Offerte direct an **Luigi Lorber** in  
**Fiume.** (232) 3-2

**Filliale der k. k. priv.**  
**österr. Credit-Anstalt**  
für Handel und Gewerbe in Triest.

**Gelder zur Verzinsung.**  
In Banknoten  
4 Tage Kündigung 2 1/2 Procent  
8 " " 2 3/4 " "  
30 " " 3 " "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei  
allen im Umlauf befindlichen, auf Bank-  
noten lautenden Einlagsbriefen vom  
21., 25. März, resp. 16. April a. c., je nach  
den betreffenden Kündigungsfristen, in  
Kraft.

In Napoleons d'or  
30tägige Kündigung 2 1/2 Procent  
3monatliche " 2 3/4 " "  
6 " " 3 " "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei  
allen im Umlauf befindlichen, auf Na-  
poleons d'or lautenden Einlagsbriefen  
vom 16. April, 17. Juni, resp. 17. Sep-  
tember a. c. ab, je nach den betreffenden  
Kündigungsfristen, in Kraft.

**Giro-Abtheilung**  
in Banknoten 2 Proc. Zinsen auf jeden  
Betrag (546) 51  
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

**Anweisungen**  
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppan,  
Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram,  
Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck,  
Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

**Käufe und Verkäufe**  
von Devisen, Effecten sowie Coupons-  
Incasso 1/4 Proc. Provision.

**Vorschüsse**  
auf Warrants, Conditionen je nach zu  
treffendem Ueberein-  
kommen,  
gegen Crediteröffnung in  
London oder Paris  
1/2 Proc. Provision für  
3 Monate,  
auf Effecten, 5 1/2 Proc. Zinsen per Jahr bis  
zum Betrage von fl. 1000,  
auf höhere Beträge gemäss  
spezieller Vereinbarung.

**Depôts zur Aufbewahrung.**  
Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen,  
fremde Banknoten werden zur Aufbewah-  
rung angenommen. Bedingungen zu ver-  
einbaren.  
Triest am 17. März 1886.

(187-3) Nr. 9508.

**Erinnerung**  
an Peter Dragar, resp. dessen Rechts-  
nachfolger, alle unbekanntem Aufenthaltes.  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein  
wird dem Peter Dragar, resp. dessen  
Rechtsnachfolgern, alle unbekanntem Auf-  
enthaltes, hiemit erinnert:  
Es habe wider ihn bei diesem Gerichte  
Johann Jagodic, Grundbesitzer von Ju-  
panje Njive Nr. 2 (durch Herrn Dr. Karl  
Schmidinger), die Klage de praes. 7ten  
Dezember 1886, Z. 9508, peto. Gestat-  
tung der Eigenthumseinverleibung bei der  
Realität Urb.-Nr. 403 1/4 ad Herrschaft  
Münkendorf s. A. eingebracht, worüber die  
Tagatzung zur summarischen Verhand-  
lung auf den  
19. Jänner 1887  
hiergerichts angeordnet worden ist.  
Da der Aufenthaltsort des Beklagten  
diesem Gerichte unbekannt und derselbe  
vielleicht aus den k. k. Erbländen abwe-  
send ist, so hat man zu dessen Ver-  
tretung und auf seine Gefahr und Kosten  
den Herrn Franz Fischer von Stein als  
Curator ad actum bestellt.  
K. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten  
Dezember 1886.

**Laibacher deutscher Turnverein.**

Die p. t. Mitglieder des Laibacher deutschen Turnvereines werden hiermit  
zu der am

**Samstag den 22. I. M., 8 Uhr abends**

im

**Cafino-Glaskalon**

stattfindenden

**Hauptversammlung**

ergebenst eingeladen.

**Tagesordnung:**

- 1.) Jahresbericht. (266)
- 2.) Neuwahl des Turnrathes.
- 3.) Unfälle Anträge.

Laibach, 12. Jänner 1887.

**Der Turnrath.**

Neu erschienen, soeben eingetroffen: (264)

**Junkermanns Humoristikum.**

Sammlung heiterer Vortragsstücke von erprobter Wirksamkeit, meist aus  
dem Repertoire des Herausgebers (berühmten Reuter-Darstellers) **August Junfer-**  
**mann**, Igl. württ. Hofschaupielers, ersten Komikers am Igl. Hoftheater in Stuttgart.  
Mit köstlichen Illustrationen: A. Junfermann in seinen Reuter-Charakteren. Enthält  
viele neue, seither ungedruckte Original-Beiträge, Duosenen, Scherzspiele, Panto-  
minen zc. zc. voll echten Witzes und sprudelnder Laune. Verlag von **Levy & Müller**  
in Stuttgart. Preis: broschirt fl. 1,86, elegant gebunden fl. 2,48.

**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
Buchhandlung, Laibach.

**Allgemein anerkannt als das Beste**

Für Winter und nasse Witterung.

**Ohne zu bürsten, spiegelblanke Stiefel**

erhält man nur durch

**Rich. Gärtners flüssige französische, wasserdichte**

**Moment-Glanzwichse**



deren Glanz sich auch in der Nässe nicht verliert. „Einziges“ amtlich  
untersuchtes und dem Leder nicht schädlich befundenes Präparat. Preis  
einer Flasche 50 kr. Versandt: 2 Flaschen fl. 1,30, 6 Flaschen fl. 3, 12 Flaschen  
fl. 4,50 portofrei. Man achte auf die Schutzmarke, da viele Nachahmungen  
existieren. Nur mein Fabrikat ist hundertfach belobt und bei der  
k. k. Truppen eingeführt, da es das Leder conserviert, nicht abfärbt und  
momentan trocknet. (4508) 12

**Fabrik: Rich. Gaertner, Wien**

Giselastrasse Nr. 4, parterre.

Depôts in Laibach: A. Slitscher, H. L. Wencel, J. Köhler, A. Hauptmann.

Durch 16 Jahre erprobt

als sicher und rasch wirkendes Heilmittel bei

**Gicht und Rheuma**

Nervenschmerzen jeder Art, allgemeiner Muskelschwäche, Zittern, Steifheit der Glieder,  
Schmerzen in verheilten Wunden, Lähmungen ist (4189) 10-6

**Herbapny's Alpenpflanzen-Extract:**

**„Neuroxylin“**



Atteste von Civil- und Militär-Spitälern und her-  
vorrangenden Aerzten sowie zahlreiche Dank-  
schreiben bezeugen die von keinem anderen Mittel  
erreichte verlässliche Wirkung dieser als Einreibung  
dienenden schmerzstillenden Essenz.

Preis: 1 Flacon (grün emballiert) 1 fl.; 1 Flacon stärkerer  
Sorte (rosa emballiert) für Gicht, Rheuma, Lähmungen 1 fl.  
20 kr., per Post für 1-3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!

Centralversendung: **Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbapny**  
Wien, VII., Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald  
v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschtz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben;  
Fiume: J. Gmeiner, G. Prodram; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt:  
W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsfurt: D. Rizzoli; St. Veit:  
G. Karagyena, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo,  
E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; Völker-  
markt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

(222-3) Nr. 9801. (220-3) Nr. 9810

**Dritte exec. Feilbietung.** **Dritte exec. Feilbietung**

Am 14. Jänner 1887,  
um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts  
die dritte executive Feilbietung der Rea-  
lität des Mathias Sabec von Dorn  
Nr. 23, sub Einl.-Nr. 44 ad Catastral-  
gemeinde Dorn, stattfinden.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am  
14. Dezember 1886.

Am 14. Jänner 1887,  
um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts  
die dritte executive Feilbietung der Rea-  
lität des Kapar Vidrich von Dorn  
Einl.-Nr. 61 und 62 ad Catastralgemein-  
de Dorn stattfinden.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg,  
14. Dezember 1886.